3 Was habe ich zu sagen?

Bastel däi Buergermeeschter/deng Buergermeeschtesch

Die Kinder bekommen die Möglichkeit, sich als Bürger der Gemeinde zu verstehen. Obwohl sie nicht an den Gemeindewahlen teilnehmen können, untersuchen und formulieren sie ihre Anliegen an die Politik und treten mit einem/einer VertreterIn des neuen Gemeinde- und Schöffenrats in Kontakt. Die Wünsche der SchülerInnen bleiben mit der Pappfigur sichtbar in der Gemeinde.

Material

- Pappbürgermeister
- Plakate, Schreibmaterial, Bastelmaterial

Voraussetzung

- Grundkenntnisse zur Gemeinde, Gemeindewahlen und Gemeinderat (siehe Angebot 1 und 2)
- Abklären, ob und wann die SchülerInnen der/dem BürgermeisterIn oder anderen Gemeinderatsmitgliedern ihre Ergebnisse präsentieren können.

Dokumentation

Infomaterial des ZpB
- *durchbléck!* (Publikation des ZpB)
- Videomaterial zum Thema Gemeindewahlen (entstanden im Kannersummer Wooltz)
- Plakat *Gemengewahlen*
- Wahlbenachrichtigung und Wahlzettel
- *Rat der Helden*-Wahlzettel für jede(n) TeilnehmerIn
- Plakat *Kinderrechte sind Menschenrechte*

Die Dokumentation ist auf www.zpb.lu zu beziehen. Der Pappbürgermeister ist zum Preis von 25€ erhältlich. Schreiben Sie eine Mail an info@zpb.lu oder rufen Sie uns an unter der Nummer 247 75 272, um den Pappbürgermeister zu bestellen. Die Lieferung/Abholung erfolgt nach Vereinbarung.

Dauer

Ca. 2x2 Stunden

Ablauf

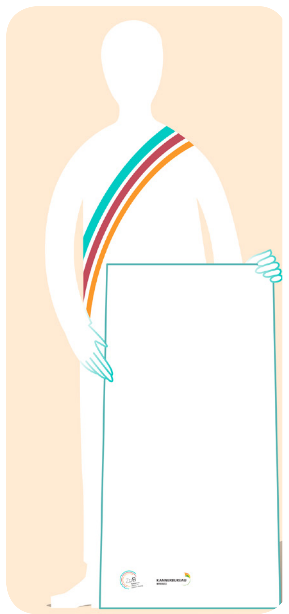
Einheit 1 (2 Stunden)

Die SchülerInnen beschäftigen sich in Kleingruppen mit den Kinderrechten und überlegen, welches Recht ihnen besonders wichtig ist. Die Gruppen erklären ihre Wahl.

Die Kinder arbeiten Vorschläge aus (in Gruppen oder zusammen), wie diese Rechte in der Gemeinde gestärkt werden können. Die Vorschläge werden auf die Pappfigur übertragen.
Kleben, Malen, Beschriften, … alles ist erlaubt.

Mögliche Fragen:

Was soll der/die BürgermeisterIn sagen?
Wohin soll er/sie gehen?
Was soll er/sie denken?
Was soll er/sie fühlen?
Was soll er/sie tun?



Einheit 2 (2 Stunden)

Vorbereitung für das Treffen mit dem/der BürgermeisterIn oder den Gemeindeverantwortlichen:

Die Kinder bereiten sich auf die Präsentation ihrer Arbeit vor.

Mögliche Fragen:

Welche Ratschläge können sie dem/der gewählten PolitikerIn mit auf den Weg geben?
Welche Argumente könnte der/die BürgermeisterIn anführen?
Welche Gegenargumente wären darauf möglich?

Zusammentreffen mit dem/der BürgermeisterIn oder den Gemeindeverantwortlichen:

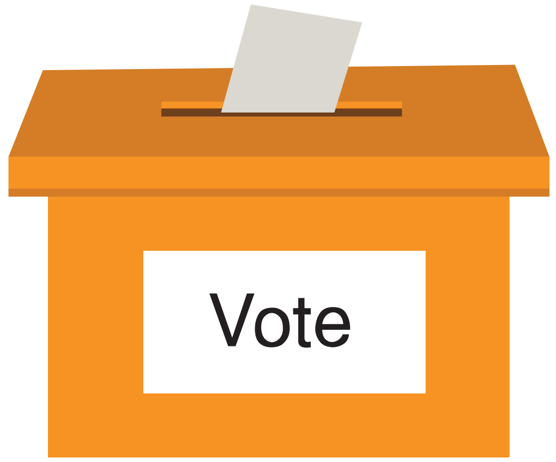
Die Kinder überreichen die symbolische Pappfigur und besprechen ihr Anliegen mit dem Politiker. Auch die Frage der Kinderbeteiligung in der Kommune kann daraufhin besprochen werden.

ZpB Fondatioun Zentrum fir politesch Bildung

8.10.2017

Gemengewahlen

zu Lëtzebuerg



Kinder sind die wahlberechtigten Erwachsenen und PolitikerInnen der Zukunft, deshalb sollte ihr Interesse an der Gesellschaft und Politik früh geweckt werden. In vielen Schulen sind Wahllokale eingerichtet. Wahlurnen und Wahlkabinen sind greifbare Elemente des demokratischen Systems.

Warum nicht von der Gelegenheit profitieren, die Gemeindewahlen und die Gemeinde als kleinste politische Einheit zu thematisieren?

Ideen

für den Unterricht in der Grundschule

Kontakt:

Zentrum fir politesch Bildung
eduPôle Walferdange
24 77 52 72
info@zpb.lu

1 Was passiert im Wahlbüro?

Gemeindewahlen zum Anfassen

Die Kinder erhalten einen ersten Einblick in das Wahlverfahren. Dadurch, dass sie das Wahlbüro im Originalzustand vorfinden, wird Politik sprichwörtlich „fassbar".

Material

Wahlurne und Wahlkabine

Voraussetzung

Im Vorfeld mit der Gemeinde abklären, ob Wahlurne und -kabine stehen bleiben können oder an einem bestimmten Ort zugänglich sind.

Dokumentation

Infomaterial des ZpB
- *durchbléck!* (Publikation des ZpB)
- Videomaterial zum Thema Gemeindewahlen (entstanden im *Kannersummer Wooltz)*
- Plakat *Gemengewahlen*
- Wahlbenachrichtigung und Wahlzettel

Die Dokumentation ist auf www.zpb.lu zu beziehen.

Dauer

Ca. 1 Stunde

Ablauf

Die Lehrkraft führt die SchülerInnen durch das Wahlbüro, gibt Erklärungen und stellt Fragen.

Ein Fokus der Erklärungen könnte auf den **Wahlprinzipien** liegen:
- *Allgemeines Wahlrecht:* Jeder darf – unter bestimmten Voraussetzungen, aber unabhängig von Bildung, Geschlecht, Sprache, Einkommen, Konfession, Beruf, ... wählen.
- *Gleiches Wahlrecht:* Jede Stimme zählt gleich viel. Es gilt „one person – one vote".
- *Freie Wahlen:* Niemand darf in seiner Wahl beeinflusst werden. Die Stimmabgabe muss frei sein von Zwang und Druck.
- *Geheime Wahlen:* Dieses Prinzip hängt mit dem vorhergehenden Prinzip zusammen. Es muss sichergestellt sein, dass niemand erkennen kann, wer wen gewählt hat.

Mögliche Fragen:

Zum Vorgang:

Was passiert hinter den Vorhängen? Warum sind die Vorhänge geschlossen?
Wer darf hinter den Vorhang? Warum muss man alleine in die Kabine?
Weshalb ist die Urne abgeschlossen?
Wie sieht der Stimmzettel aus? Wie füllt man ihn aus? Warum darf man seinen Namen nicht draufschreiben?
Wer darf wählen? (cf. Wahlrecht für Nicht-Luxemburger)
Wer darf nicht wählen?

Zum Sinn und Zweck von Wahlen:

Warum wird gewählt?
Wer wird gewählt?
Was tun die Personen, die gewählt wurden?

2 Wie wähle ich?

Der „Rat der Helden"

Nach dem Gang durch das Wahlbüro und den entsprechenden Erläuterungen wird ein Wahlprozess simuliert. Die Kinder „erleben" eine Wahl vom Ankreuzen übers Auszählen bis hin zur Mehrheitsfindung. Da reale KandidatInnen den SchülerInnen wahrscheinlich eher unbekannt sind, wählen sie hier bekannte Comic-und Serienfiguren.

Material

- Wahlurne und Wahlkabine
- Stifte, Kugelschreiber, Tafel,Flipchart

Voraussetzung

- Im Vorfeld mit der Gemeinde abklären, ob Wahlurne und -kabine stehen bleiben können oder an einem bestimmten Ort zugänglich sind.
- Kopien auf DINA3 des *Rat der Helden*-Wahlzettels

Dokumentation

Infomaterial des ZpB
- *durchbléck!* (Publikation des ZpB)
- Videomaterial zum Thema Gemeindewahlen (entstanden im *Kannersummer Wooltz)*
- Plakat *Gemengewahlen*
- Wahlbenachrichtigung und Wahlzettel
- *Rat der Helden*-Wahlzettel für jede(n) TeilnehmerIn

Die Dokumentation ist auf www.zpb.lu zu beziehen.

Dauer

Ca. 2 Stunden

Ablauf

Nach der Einführung bekommen die SchülerInnen die Gelegenheit, selbst zu wählen. Sie sollen sich für Heldencharaktere entscheiden. Hier kann man kurz auf das Thema Wahlkampf eingehen. Anschließend wird auf die verschiedenen **Wahlmöglichkeiten** eingegangen:
- *Listenwahl:* Ankreuzen des Kreises oberhalb der Liste. Jeder Kandidat bekommt 1 Stimme.
- *Panaschieren:* Abgabe von 1 oder 2 Stimmen pro Kandidat auf verschiedenen Listen.
- *Kumulieren:* Abgabe von 1 oder 2 Stimmen pro Kandidat auf einer Liste.

Auszählen:

Einige SchülerInnen übernehmen die Rolle der Wahlhelfer. Die anderen können Wahlbeobachter sein. Die Wahlhelfer zählen die Stimmen aus. An der Tafel kann veranschaulicht werden, welche Kandidaten und welche Gruppe (Partei) die meisten Stimmen bekommen haben. Anschließend kann diskutiert werden, wer den Vorsitz im „Rat der Helden" haben wird. Um die sogenannten „Oberhelden" stellen zu können, sind auch Zusammenschlüsse möglich (d. h. eine Mehrheit von mindestens 5 von 9 Sitzen). Dabei können die Begriffe: Mehrheit, BürgermeisterIn und Schöffenrat („Oberhelden"), Gemeinderat sowie Koalition und Opposition aufgegriffen werden.

Es ist der Lehrkraft überlassen, ob sie die tatsächlichen Begriffe benutzt oder bei der Terminologie der „Helden" bleibt und erst im Nachhinein die richtigen Bezeichnungen verwendet.

Mögliche Fragen:

Zur Entscheidungsfindung:

Wie wählt man die passenden Kandidaten? Kriterien wie Sympathie, Kompetenz, Erfahrung, usw., aber auch Geschlechterprinzipien können hier thematisiert werden.

Zum Vorgang:

Wie wird angekreuzt? Worauf muss man aufpassen?
Warum muss das Blatt in einer bestimmten Weise gefaltet werden?

Zur Vorsitzfindung:

Gibt es eine Gruppe/Partei, die die absolute Mehrheit hat?
Welche Zusammenschlüsse wären möglich?
Wie könnte man sich einig werden?
Welche Leute könnten Oberhelden/Vorsitzende/Bürgermeister und Schöffen werden?

Bulletin de vote | Wahlzettel

Le conseil des héros

Election de 9 héros

Der Rat der Helden

Wahl von 9 Helden

1 MARVEL			2 HARRY POTTER			3 MINIONS			4 NINJAGO			5 POWER		
Superman			Harry Potter			Kevin			Kai			Bibi Blocksberg		
Batman			Hermione			Bob			Jay			Tina Martin		
Catwoman			Ron Weasley			Stuart			Zane			Asterix		
Spiderman			Dumbledore			Gru			Cole			Obelix		
Hulk			Hagrid			Minion			Lloyd			Pippi Langstrumpf		
Storm			Snape			Minion			Wu			Violetta Castillo		
Wolverine			Dobby			Minion			Garmadon			Léon Vargas		
Captain America			Sirius Black			Herb Overkill			Nya			Luna Valente		
Wonderwoman			Dolores Umbridge			Scarlett Overkill			Samukai			Nina Simonetti		